

Verarbeitungshinweise

Dichtbänder für Fensteranschlusssfugen

HEBO-Connect Inside + Outside



HEBO-Connect Inside

Unsere Fensteranschlussbänder **HEBO-Connect** sind ein System hochwertiger Dichtbänder zum schnellen und zuverlässigen Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Außentüren nach Maßgabe der gültigen und rechtsverbindlichen ENEC, der DIN 4108-7 sowie den Empfehlungen des Montageleitfadens der RAL Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren.

Die Kombination von **HEBO-Connect Inside** und **HEBO-Connect Outside** gewährleistet ein bauphysikalisch richtiges Gefälle des sd-Wertes von $>10 / 1$ außen, ohne dass das Eindringen von Feuchtigkeit von der Außen-seite der Fuge ermöglicht wird.



HEBO-Connect Outside

Für den
äußeren Mauerwerksanschluss
HEBO-Connect Outside außen
(weiß = dampfaffen)

Für den
inneren Mauerwerksanschluss
HEBO-Connect Inside innen
(rot = dampfdicht)

HEBO-Connect Inside und **HEBO-Connect Outside** bestehen aus einer beidseitig vlieskaschierten Bahn und sind durch ihren speziellen Aufbau in Querrichtung dehnbar, wodurch sie sich Bauwerksbewegungen optimal anpassen können. Durch diese Flexibilität ist die dauerhafte Abdichtung von Anschlussfugen gewährleistet.

HEBO-Connect Inside und **HEBO-Connect Outside** sind überputz- und überstreichbar. Die Verbindung mit dem Fenster erfolgt zuverlässig mit einem Selbstklebestreifen. Der Anschluss an die Leibung, wird mit unseren weißen / grauen, pastösen Klebern aus Schlauchbeuteln durchgeführt. Hierdurch können Unebenheiten an Mauerwerk oder Beton zuverlässig ausgeglichen und dauerhaft abgedichtet werden.



Verarbeitungshinweise

Dichtbänder für Fensteranschlussfugen

HEBO-Connect Inside + Outside



UNTERGRUND

Vor Beginn der Arbeiten muß sichergestellt sein, dass der Untergrund tragfähig, ausreichend eben (Glattstrich), sauber, trocken, staub-, fett- und ölfrei ist. Eventuell vorhandene Trennmittel sind zu entfernen.

SAUGENDE, MINERALISCHE UNTERGRÜNDE UND UNBEHANDELTES HOLZ

Hier ist ein primern des Untergrundes notwendig. Dies gilt besonders für stark saugende Untergründe wie Beton, Stein, Gasbeton, Putz und Ziegel.

NICHTSAUGENDE, METALLISCHE UNTERGRÜNDE

Bei glatten Metallen ist die Verwendung eines Primers nicht notwendig. Dagegen empfiehlt sich eine Reinigung mit unserem Kunststoff oder Metallreinigern, um Schmutzreste und / oder Trennmittel zu entfernen.

NICHTSAUGENDE UNTERGRÜNDE AUS KUNSTSTOFF WIE PP ODER PVC

Bei glatten, nichtsaugenden Untergründen aus Kunststoff, wie PP oder PVC ist die Verwendung eines Primers in der Regel nicht notwendig. Jedoch empfiehlt es sich Schmutzreste und / oder Reste von Trennmitteln mit Kunststoff oder Metallreinigern zu entfernen.

MIT ÖLIGEN LASUREN BEHANDELTES HOLZ

Auf diesen Untergründen dürfen unsere Bänder nicht verarbeitet werden. Wenn derartige Rahmen mit unseren Bändern abgedichtet werden sollen, darf die Lasur an den Stellen, an denen die Bänder montiert werden nicht aufgebracht werden. Zusätzlich ist wie im Falle der saugenden mineralischen Untergründe ein Primer als Voranstrich zu verwenden.

UNTERGRÜNDE AUS MIT ACRYLLACKEN LACKIERTEM HOLZ

Mit Acryllacken lackiertes Holz ist nicht vorzubehandeln. Hier sind in der Regel auch keine Trennmittel zu erwarten.

AUF FEUCHTEN UNTERGRÜNDE

ist die Haftung von Voranstrichen bzw. Primern eingeschränkt oder geht verloren. In der Praxis ist deshalb die Verarbeitung von Fensteranschlussbändern auf feuchten Untergründen, auch unter Verwendung eines Primers, abzuraten! Unser MS-Polymer Kleber besitzt jedoch eine ausreichende Haftung auf leicht feuchten (= mattfeuchten) Untergründen, sodass die **HEBO-Connect Inside / Outside Folie** mit diesem Kleber auch auf leicht feuchten Untergründen verarbeitbar ist. Allerdings ist die Verarbeitung auf Flächen mit stehendem Wasser und Tropfenbildung natürlich auch mit diesem Kleber nicht möglich.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Da die Verarbeitung bei Minustemperaturen immer mit der Bildung von Reif und Eis auf dem zu verklebenden Bauteil verbunden ist, ist in der Praxis eine Verarbeitung bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abzulehnen!

Wir empfehlen deshalb eine Verarbeitungstemperatur von mind. + 5°C

(Bauteiltemperatur – diese kann u. U. erheblich von der Lufttemperatur abweichen).